



# Sportverein Dresden – Mitte 1950 e.V.

– Faustball – Fußball – Gymnastik – Handball – Judo – Ringen –  
– Rollkunstlauf – Tennis – Tischtennis – Turnen – Volleyball –

---

## Ausschreibung:

### **10. Internationaler Kürpokal des Sportverein Dresden-Mitte 1950 e.V.**

**am 02. + 03.10.2010 im Rollkunstlauf**

Veranstalter: Sportverein Dresden-Mitte 1950 e.V.

Anmeldung, Leitung,  
Organisation: Simone Kilz Abteilung Rollkunstlauf  
01157 Dresden  
Lönsweg 12  
Tel./ Fax: 0351/4242773  
Email: simonekilz@web.de

Veranstaltungsort: Sporthalle Martin- Anderson Nexö- Gymnasium  
Dresden- Haydnstr. 49, 01309 Dresden

Rechenbüro: Frau Maazaoui / Frau Ludwig

Ansage/Musik: Herr Apelt/ Herr Oelschlägel / Herr Reetz

Sanitäter: Sabine Kilz

Startgebühr: 15 € Einzelläufer/ Solotanz  
20 € Duo/ Paare  
30 € Show- Quartette/ Schüler- Quartette  
45 € Kleine Gruppen/ Schüler- Gruppen  
80 € Große Gruppen

Die Startgebühren sind vor Wettkampfbeginn vereinsweise in bar vor Ort zu bezahlen.

Meldeschluss: **05.09.2010**

Lauffläche: PVC- Belag ; 22x 44m

Wertungsrichter: Der Veranstalter/Ausrichter lädt die Wertungsrichter /innen extra ein.

Kosten: Alle anfallenden Kosten für die Teilnehmer gehen  
zu Lasten der meldenden Vereine.

Es werden folgende Vereine eingeladen: Rullest-Estland, Dänmark, Post-SV Dresden, SV Motor Hainichen, KRC, SV Medizin Chemnitz, NSF, HSC, ESV-Lok-Potsdam, OSC Berlin, WERC, REV Lübeck, RV-Britz, Rollschuhparadies Berlin

Desweiteren wird die Ausschreibung nach Genehmigung im Internet veröffentlicht.

## **A- Wettbewerbe:**

### **Wettbewerb 1a: Meisterklasse Damen (Jahrgänge 1990 und älter)**

#### **Wettbewerb 1b: Meisterklasse Herren**

Bedingungen: kein Test  
Kurzkür: 2:15 min +/- 5 s  
Kür: 4:00min +/- 10 s

Kurzkürelemente:

1. Axel (einfach, doppelt oder dreifach)
2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
3. Sprungkombination aus mind. 3, höchstens 5 Sprüngen mit mind. 1 Sprung mit zwei oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop)
4. Pirouette der Klasse A der CIPA-Regel 3.56.01
5. Pirouettenkombination mit 2 oder 3 verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mind. 3 Umdrehungen je Position; der Pirouetten-Eingang ist frei wählbar
6. Kreisschrittfolge

Kür-Elemente: mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, nach CIPA Reglement 2010

### **Wettbewerb 2: Meisterklasse Paarlauf (ein Partner muss über 19 Jahre alt sein = 1990 und älter)**

Bedingungen: kein Test  
Kurzkür: 2:45 min. +/- 5 s  
Kür: 4:30 min. +/- 10 s  
Elemente lt. WOK / CIPA

### **Wettbewerb 3: Meisterklasse Prom. Paarlauf (ein Partner muss über 19 Jahre alt sein = 1990 und älter)**

Bedingungen: kein Test  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 s  
Kür: 4:30 min. +/- 10 s  
Elemente lt. WOK / CIPA

### **Wettbewerb 4: Meisterklasse Rolltanz (ein Partner muss über 19 Jahre alt sein = 1990 und älter)**

Bedingungen: kein Test  
Pflichttänze: Castel March  
Starlight Waltz  
OD 2:30+/-10 s Latin Combination: Mambo, Cha Cha , Samba, Rhumba  
Kürtanz: 3:30 min +/- 10 s, (CIPA-Regeln für Free Couple Dance)

### **Wettbewerb 5: Meisterklasse Solotanz (Jahrgänge 1990 und älter)**

Bedingungen:	kein Test
Pflichttänze:	Paso Doble Argentine Tango
Kürtanz:	2:30 min +/- 10 s

### **Wettbewerb 6a: Junioren Damen (Jahrgänge 1991, 1992, 1993) Wettbewerb 6b: Junioren Herren**

Bedingungen:	kein Test
Kürzkür:	2:15 min +/- 5 s
Kür:	4:00 min +/- 10 s

Kürzkürelemente:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Axel (einfach oder doppelt)</li><li>2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)</li><li>3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen mit mind. 1 Doppelsprung, Dreifachsprung zusätzlich erlaubt (ohne einfachen Toeloop)</li><li>4. Pirouette der Klasse A oder B der CIPA-Regeln 3.56.01</li><li>5. Pirouettenkombination mit 2 oder 3 verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mind. 3 Umdrehungen je Position; der Pirouetten-Eingang ist frei wählbar</li><li>6. Kreisschrittfolge, gem. CIPA Reglement</li></ol>
------------------	---

Kür-Elemente:	mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, nach CIPA Reglement 2010
---------------	---

### **Wettbewerb 7: Junioren Paarlauf (8 – 19 Jahre = 1991 bis 2002)**

Bedingungen:	kein Test
Kürzkür:	2:30 min +/- 5 s
Kür:	4:00 min +/- 10 s
Elemente lt. WOK	

### **Wettbewerb 8: Junioren Prom. Paarlauf (8 - 19 Jahre = 1991 - 2002)**

Bedingungen:	kein Test
Kürzkür:	2:15 min +/- 5 s
Kür:	4:00 min +/- 10 s
Elemente lt. WOK	

### **Wettbewerb 9: Junioren Rolltanz (Jahrgänge 1991 bis 2002)**

Bedingungen:	kein Test
Pflichttänze:	Rocker Foxtrott Flirtation Waltz
OD	siehe Meisterklasse Rolltanz
Kürtanz:	3:30 min +/- 10 s (CIPA-Regeln für Free Couple Dance)

### **Wettbewerb 10: Junioren Solotanz (Jahrgänge 1991, 1992, 1993)**

Bedingungen: kein Test  
Pflichttänze: Blues  
Harris Tango  
Kürtanz: 2:30 min +/- 10 s

### **Wettbewerb 11a: Jugend Damen (Jahrgänge 1994 und 1995) Wettbewerb 11b: Jugend Herren**

Bedingungen: kein Test  
Kurzkür: 2:15 min +/- 5 s  
Kür: 4.00 min +/- 10 s  
nach CIPA Reglement 2010

Kurzkürelemente:

1. Doppel-Rittberger ohne Stopper
2. eingetippter Sprung (doppelt)
3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen mit mind. 1 Doppelsprung, (ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette nach Wahl: Inverted, Heel va, Heel ra, Lay over,
5. Pirouettenkombination mit 2 Kanten- oder Positionswechseln mit oder ohne Fußwechsel einschließlich einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mind. 3 Umdrehungen je Position; der Pirouetten-Eingang und Ausgang sind frei wählbar
6. Kreisschrittfolge, gem. CIPA Reglement

Kür-Elemente: mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis, Serpentine oder Diagonale,

### **Wettbewerb 12: Jugend Paarlauf (8 – 16 Jahre = 1994 bis 2002)**

Bedingungen: kein Test  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 s  
Kür: 3:30 min. +/- 10 s  
Elemente lt. WOK

### **Wettbewerb 13: Jugend Prom. Paarlauf (8 - 16 Jahre = 1994 - 2002)**

Bedingungen: kein Test  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5 s  
Kür: 3:30 min. +/- 10 s  
Elemente lt. WOK

### **Wettbewerb 14: Jugend Rolltanz (Jahrgänge 1994 bis 2002)**

Bedingungen: kein Test  
Pflichttänze: Association Waltz  
Imperial Tango  
Kürtanz: 3:00 min +/- 10 s, max. 4 Hebungen

**Wettbewerb 15: Jugend Solotanz (Jahrgänge 1994 und 1995)**

Bedingungen: kein Test  
Pflichttänze: European Waltz  
Keats Foxtrott  
Kürtanz: 2:30 min +/-10 s,

**Wettbewerb 16a: Schüler A Mädchen (Jahrgänge 1996 und 1997)**  
**Wettbewerb 16b: Schüler A Jungen**

Bedingungen: kein Test  
Kurzkür: 2:15 min +/- 5 s  
Kür: 3:00 min +/- 10 s  
nach CIPA Reglement 2010  
Kurzkürelemente:  
1. Axel (einfach)  
2. eingetippter Sprung (doppelt)  
3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen mit mind. 1 Doppelsprung, (ohne einfachen Toeloop)  
4. Einzelpirouette nach Wahl: Inverted, Heel va, Heel ra, Lay over,  
5. Pirouettenkombination mit 2 Kanten- oder Positionswechseln mit oder ohne Fußwechsel einschließlich einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mind. 3 Umdrehungen je Position; der Pirouetten-Eingang und Ausgang sind frei wählbar  
6. Kreisschrittfolge, gem. CIPA Reglement  
Kür-Elemente: mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis, Serpentine oder Diagonale, Doppelrittberger ab 2010,

**Wettbewerb 17: Schüler A Paarlauf (8 – 14 Jahre = 1996 bis 2002)**

Bedingungen: kein Test  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5. s  
Kür: 3:00 min. +/- 10 s  
Elemente lt. WOK

**Wettbewerb 18: Schüler A Prom. Paarlauf (8 - 14 Jahre = 1996 - 2002)**

Bedingungen: keine Teste  
Kurzkür: 2:15 min. +/- 5. s  
Kür: 3:00 min. +/- 10 s  
Elemente lt. WOK

**Wettbewerb 19: Schüler A Rolltanz (Jahrgänge 1996 bis 2002)**

Bedingungen: kein Test  
Pflichttänze: Kleiner Waltz  
Siesta Tango  
Kürtanz: 3:00 min +/-10 s max. 4 Hebungen, nach CEPA – Regeln

### **Wettbewerb 20: Schüler A Solotanz (Jahrgänge 1996 und 1997)**

Bedingungen:	kein Test
Pflichttänze:	Denver Shuffle Kent Tango
OSP:	Polka mind. 1:50 min, max. 2:40 min (gezählt von der ersten bis zur letzten Bewegung einschl. Schlussschritte)

### **Wettbewerb 21a: Schüler B Mädchen (Jahrgänge 1998 und 1999)**

#### **Wettbewerb 21b: Schüler B Jungen**

Bedingungen:	kein Test
Kurzkür:	2:15 min +/- 5 s
Kür:	3:00 min +/- 10 s, nach CIPA Reglement 2010
Kurzkürelemente:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Axel (einfach)</li><li>2. eingetippter Sprung (doppelt)</li><li>3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen, höchstens doppelt, davon 1 Doppel-Salchow</li><li>4. Waage-Pirouette va mit amerikanischem Eingang, mind. 3 Umdrehungen, Ausgang aufrecht va;</li><li>5. Waage-Pirouette ra mit amerikanischem Eingang, mind. 3 Umdrehungen, ohne Fußwechsel zwischen Dreier und Pirouette, Ausgang aufrecht ra</li><li>6. Kreisschrittfolge, gem. CIPA Reglement</li></ol>
Kür-Elemente:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Doppeltrittberger (mind. auf vorwärts)</li><li>2. Einzelsprünge mit max. 2 Umdrehungen (nicht erlaubt: Doppelaxel und Dreifachsprünge)</li><li>3. Sprungkombinationen (erlaubte Sprünge: s. Nr. 2)</li><li>4. Pirouetten: Stand-, Sitz- oder Waagepirouette (nicht erlaubt: Broken Ankle)</li><li>5. Pirouetten-Kombinationen (erlaubte Pirouetten: s. Nr. 4)</li><li>6. mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine) nach Wahl</li><li>7. Eine Spiralen-/Arabesken-Folge in Serpentina-Form mit 2 oder 3 Positionswechseln (Kanten- und/oder Richtungswechseln)</li></ol>

### **Wettbewerb 22: Schüler B Solotanz (Jahrgänge 1998 und 1999)**

Bedingungen:	kein Test
Pflichttänze:	Country Polka Rhythm Blues
Kürtanz:	2:00 min +/- 10s

### **Wettbewerb 23a: Schüler C Mädchen (Jahrgänge 2000 bis 2002)**

#### **Wettbewerb 23b: Schüler C Jungen**

Bedingungen:	kein Test
Kür:	2:30 min +/- 10 s, nach CIPA Reglement 2010

Kür-Elemente:	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einzelsprünge mit max. 1 Umdrehung sowie Axel (einfach), Doppel-Toeloop und Doppel-Salchow)</li> <li>2. max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und höchstens 5 Sprüngen (erlaubte Sprünge: s. Nr. 1)</li> <li>3. Pirouetten: Stand-, Sitz- oder Waagepirouette (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke und Inverted)</li> <li>4. Pirouetten-Kombinationen: max. 1 Pirouetten-Kombination (erlaubte Pirouetten: s. Nr. 3)</li> <li>5. mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine) nach Wahl</li> <li>6. Eine Spiralen-/Arabesken-Folge in Serpentina-Form mit 2 oder 3 Positionswechseln (Kanten- und/oder Richtungswechseln)</li> </ol>
---------------	--

**Wettbewerb 24: Schüler C Solotanz (Jahrgänge 2000 bis 2002)**

Bedingungen:	kein Test
Pflichttänze:	Glide Waltz Carlos Tango

## **Breitensportwettbewerbe**

**Wettbewerb 25a: Cup Damen**

**Wettbewerb 25b: Cup Herren**

Bedingung:	Kür: mindestens Test C
Kür:	3:00 min +/- 10 s
	<b>Höchstschwierigkeiten:</b> alle Sprünge, alle Pirouetten
	<b>geforderte Elemente:</b> mindestens eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale);

**Wettbewerb 26a: Nachwuchsklasse Mädchen**

**Wettbewerb 26b: Nachwuchsklasse Jungen**

Bedingung:	Kür: mindestens Kunstläufer / höchstens Test C
Kür:	freie Elemente zu Musik 3:00 min +/- 10 s
	<b>Höchstschwierigkeiten:</b> alle einfachen Sprünge einschließlich Axel; zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow); jeder Sprung darf nur zweimal gezeigt werden (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern ist zulässig und gilt als ein Rittberger);
	<b>geforderte Elemente:</b> Serpentinschrittfolge mit mind. zwei Arabesken (Knie über Hüfte); eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale); mind. zwei Pirouetten; zusätzlich mind. eine Pirouettenkombination; (alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen), Waagepirouetten va, ra und re (mind. 2 Umdrehungen) sind erlaubt)

**Wettbewerb 27a: Kunstläufer Mädchen**

**Wettbewerb 27b: Kunstläufer Jungen**

Bedingung: Kür: mindestens Kunstläufer und höchstens Kunstläufer  
Kür: freie Elemente zu Musik, 2:30 min (+/- 10 s)  
**Höchstschwierigkeiten:**  
alle einfachen Sprünge einschließlich Axel (max. zwei Axel, wobei eine Sprungkombination mit Axel als ein Axel gilt);  
**geforderte Elemente:**  
Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie oder Hüfte);  
eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale);  
mind. 2 Pirouetten, es kann auch eine Pirouettenkombination gezeigt werden (alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra sind erlaubt)

**Wettbewerb 28a: Figurenläufer Mädchen**

**Wettbewerb 28b: Figurenläufer Jungen**

Bedingung: Kür: mindestens Figurenläufer und höchstens 1 x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)  
Kür: freie Elemente zu Musik, 2:00 min (+/- 10 s)  
**Höchstschwierigkeiten:**  
alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel;  
maximal zwei Sprungkombinationen;  
**geforderte Elemente:**  
Serpentinenschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie über Hüfte);  
mind. zwei Pirouetten (alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen), Waagepirouetten va und ra (mind. 2 Umdrehungen) sind erlaubt)

**Wettbewerb 29a: Freiläufer Mädchen**

**Wettbewerb 29b: Freiläufer Jungen**

Bedingung: mindestens Freiläufer – höchstens Figurenläufer  
(Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt)  
Kür: freie Elemente zu Musik 1:30 bis 2:00 min (ohne Toleranz)  
**Höchstschwierigkeiten:**  
Dreiersprung, Toeloop und Salchow;  
alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen)

**Wettbewerb 30a: Anfänger Mädchen**

**Wettbewerb 30b: Anfänger Jungen**

Bedingung: höchstens Freiläuferprüfung  
Kür: freie Elemente zur Musik 1:00 bis 1:30 min (ohne Toleranz)  
**Vorgeschriebene Elemente:**  
vorwärts Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in der Acht oder getrennt);  
mindestens eine Zweifuß- oder Einfuß-Standpirouette  
**Höchstschwierigkeit:** Dreiersprung

Alterseinteilung: Gruppe 1: bis 7 Jahre (Jahrgang 2003 und jünger)  
Gruppe 2: 8 und 9 Jahre (Jahrgänge 2001 und 2002)  
Gruppe 3: ab 10 Jahre (Jahrgang 2000 und älter)

### **Wettbewerb 31: Anfänger Rolltanz**

Bedingungen: höchstens Kleiner Bronzetest  
Pflicht: 2 Pflichttänze, ausgelost aus:  
Kleiner Walzer  
Swing Foxtrott  
Denver Shuffle  
Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen  
Kür 2:00 min (+/- 10 s)

### **Wettbewerb 32: Anfänger Solotanz**

Bedingungen: höchstens Kleiner Bronzetest  
Pflicht: 2 Pflichttänze, ausgelost aus:  
Kleiner Walzer  
Swing Foxtrott  
Denver Shuffle  
Die Pflichttänze werden in der angegebenen Reihenfolge gelaufen.  
Kür 2:00 Minuten (+/- 10 Sek)

***Bei allen Breitensportwettbewerben gelten die Allgemeinen Bestimmungen des Breitensport-Wettbewerbskonzeptes gem. Fassung vom 01.04.2009 des DRIV.***

## **Allgemeine Bestimmungen Breitensportkonzept**

1. Es gilt die Deutsche Sport und Wettkampfordnung für Rollkunstlauf (WOK) in der jeweils gültigen Fassung.

Ausnahme: vorgeschriebene Umdrehungszahl der Pirouetten

- Stand- und Sitzpirouetten: mindestens 3 Umdrehungen (auch in Kombination)

- Waagepirouetten: mindestens 2 Umdrehungen (auch in Kombination)

2. Es gelten die Wertungskriterien der SK Rollkunstlauf im DRIV. Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Punkten Abzug pro Element in der A-Note bestraft. (Die jeweils angegebenen Höchstschwierigkeiten müssen nicht gezeigt werden.)

3. In Abhängigkeit zur Teilnehmerzahl kann der Veranstalter je nach Erfordernis eine individuelle Alterseinteilung

für die Klassen Freiläufer bis Cup vornehmen.

4. Alle Starterinnen der NDM, SDM und DM in den Wettbewerben Schüler C bis Meisterklasse in der gleichen Sportsaison dürfen **nicht** bei Wettbewerben, die gem. Breitensportkonzept ausgeschrieben sind, starten.

Ausnahme: Teilwettbewerbe, an denen der Starter bei NDM, SDM und DM nicht gestartet ist. Bei Meldungen ist dies besonders vom Veranstalter zu prüfen.

5. Innerhalb einer Sportsaison ist nach dem ersten Start in einer Leistungsklasse eines Breitensportwettbewerbs der Wechsel in einer niedrigeren Leistungsklasse nicht erlaubt. Der Start in einer höheren Klasse ist jederzeit möglich und bindend für die künftigen Starts.

6. Alle Wettbewerbe können nur als Pflicht-, oder nur als Kür-, oder als Kombinationswettbewerbe ausgeschrieben werden.

## **Show:** (keine Tests erforderlich)

- Wettbewerb 33: Show- Solo**  
Damen oder Herren  
Höchstschwierigkeiten Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow, alle Einfachsprünge und alle Pirouetten sind erlaubt  
Kürdauer: 2:00 bis 4:00 min
- Wettbewerb 34: Show- Duo**  
Damen und /oder Herren  
Höchstschwierigkeiten Axel, Doppel-Toeloop, Doppel-Salchow, alle Einfachsprünge und alle Pirouetten sind erlaubt  
Kürdauer: 2:00 bis 4:00 min
- Wettbewerb 35: Show- Schüler- Quartette**  
Jahrgang 1995 und jünger  
Kürdauer 3 min. +/- 10 sec.
- Wettbewerb 36: Show- Quartette**  
Kürdauer: 3min. +/- 10 sec.
- Wettbewerb 37: Kleine Gruppen**  
6 bis 12 Läuferinnen und/oder Läufer  
Kürdauer: min. 4/ max. 5 min.(+/- 10 sec.)
- Wettbewerb 38: Schüler- Gruppen**  
8 bis 16 Läuferinnen und/oder Läufer Jahrgang 1995 und jünger  
Kürdauer: 3 min. +/- 10 sec.
- Wettbewerb 39: Große Gruppen**  
ab 16 Läuferinnen und/oder Läufer  
Kürdauer: min. 4/ max. 5 min.(+/- 10 sec.)

Die Meldungen müssen enthalten:

Vor – und Zuname des Läufers/ der Läuferin

Geburtsdatum

Vereinsbezeichnung in voller Länge und als Abkürzung

Bezeichnung und Nummer des Wettbewerbs

Bestätigung der Amateureigenschaft

Anerkennung der Haftpflichtklausel gem. WOK 2.3.2.15

Bestätigung der bestandenen Klassenlaufprüfungen/Tests

Die meldenden Vereine haben das Einverständnis des Landesverbandes einzuholen oder über den Verband zu melden.

Zugelassen sind nur Kassetten und CD`s. Sie müssen deutlich mit dem Namen des Läufers/der Läuferin, des Vereins sowie mit dem Wettbewerb beschriftet sein.

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und für die sich daraus ergebenden Gefahren übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Vor Wettkampfbeginn sind dem Veranstalter die Sportpässe vorzulegen. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss eine gültige sportärztliche Untersuchung eingetragen sein.

Nach Eingang aller Meldungen wird jedem Verein ein Zeitplan zugeschickt.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und ein Erinnerungsgeschenk. Die Plätze 1 bis 3 zusätzlich eine Medaille oder einen Pokal.

Der Kürpokal ist ein Mannschaftspokal, der jährlich neu vergeben wird.

Pokalwertung:

1.Platz 6 Punkte

2.Platz 5 Punkte

3.Platz 4 Punkte

4.Platz 3 Punkte

5.Platz 2 Punkte

6.Platz 1 Punkt

*„ Dieser Wettbewerb ist gem. Ziff. 2.2.1 WOK durch den DRIV genehmigt.“*

S.Kilz

Abteilungsleiterin Rollkunstlauf  
d. SV Dresden-Mitte 1950 e.V.

Dresden, 30.07.2010